

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 4. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4. Janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummer 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 2

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: en fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Zollzahlung in Brasilien. — Russland: Einfuhrverbot für Luxuswaren. — Einkauf von Häuten und Fellen von Haustieren des Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegeneschlechtes. — Handel mit rohen Pelzfellen. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Paiement des droits d'entrée au Brésil. — Russie: Interdiction d'importation des articles de luxe. — Commerce des peaux brutes pour fourrures. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 900) auf Jakob Meier, Johannesen sel. Sohn, von Glattfelden, zugunsten der Barbara geb. Amberg, Ehefrau des Heinrich Müller, von Bülach, d. d. 26. Oktober 1875 (letzter bekannter Schuldner: Rudolf Dünki-Fritsch, Kaspars sel., im Steinboden, Glattfelden; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Frei, Aufseher, in Rorbass), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, zu heute an, bei der Geriethskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel gelöscht würde. (W. 1)

Bülach, den 3. Januar 1917.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 25. September. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Frankfurt a. M. hat ihre Filiale **Zürich-Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, Seite 1483) aufgegeben. Diese Firma, Gesellschafter: Henry Seligmann, Fabrikant in Frankfurt a. M., und Anselm Simon, Privatier in Bingen a. Rh., und damit die Unterschrift des Geschäftsführers Henry Seligmann, werden daher hierorts annit gelöscht.

Uhrenmanufaktur. — 25. September. Die Firma **J. Rebhun & Komornik** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881), Uhrenmanufaktur, Gesellschafter: Isaak Rebhun-Stieglitz und Josef Komornik, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Stiekereien und Seidenwaren. — 27. September. Die Firma **Zander & Co.** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, Seite 1725), Fabrikation und Handel von Stiekereien und Seidenwaren; Gesellschafter: Hans Conrad Zander, sen., und Hans Conrad Zander, jun., ist infolge Aufgabe des Geschäftes, Hinschiedes des Gesellschafters Hans Conrad Zander, sen., und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Porzellan, Kristall- u. Metallwaren. — 28. September. Die Firma **Th. Meyer-Buck & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1433), Kollektivgesellschaft; Theodor Meyer-Buck und Theodor Meyer, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Theodor Meyer-Buck erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Th. Meyer-Buck Sohn & Co.» in Zürich 1 übernommen worden. (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488).

Ausrüstung von Seiden- und Halbseidenstoffen. — 29. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Simonin A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1706) ist Eugène Simonin infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die an Theodor Gremminger erteilte Kollektiv-Unterschrift ist in Einzel-Unterschrift umgewandelt.

Kistenöffner, Eisenwaren. — 29. Dezember. Inhaber der Firma **Ant. Skubitz** in Zürich 5 ist Anton Skubitz, von Sauerbrunn (Pettau, Steiermark), in Zürich 5. Fabrikation von pat. Kistenöffnern und Handel in Eisenwaren. Josephstrasse 153.

29. Dezember. **Zürcher Depositenbank** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, Seite 485). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Adolf Erismann, von Beinwil a. S., in Zürich 2.

29. Dezember. Unter dem Namen **Immobilien-genossenschaft Linden** hat sich mit Sitz in Winterthur am 23. Dezember 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Arbeiterhäuser zu erwerben und zu bauen, zu vermieten und zu verkaufen. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer einen oder mehrere Anteilscheine der Genossenschaft von je nominal Fr. 100 auf seinen Namen zeichnet und einbezahlt. Nach Gründung der Genossenschaft ist für die Aufnahme überdies die Zustimmung des Vorstandes, zur schriftlichen Anmeldung erforderlich. Für eine Uebertragung der Genossenschaftsanteilscheine und der Mitgliedschaft ist, abgesehen von erheblichem Uebergang, die Zustimmung des Vorstandes erforderlich. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur alle drei Jahre nach dreimonatiger Kündigung auf Schluss eines Kalenderjahres erklärt werden, erstmals auf Ende 1919. Ein austretender Genossenschafter verliert jeden Anspruch an das Ge-

nossenschaftsvermögen und jede Forderung für seine Anteilsrechte, welche alsdann zugunsten der Genossenschaft verwirkt gelten. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und Bilanz sind die Grundsätze solider Rechnungsführung massgebend. Im besonderen ist auf sachgemässe Abschreibungen (von wenigstens 1/2 Prozent der Uebernahme- oder Erstellungskosten) zu halten. Vom Reingewinn sind 10 Prozent in den Reservefonds einzulegen; der Rest steht der Generalversammlung zur Ausrichtung einer Dividende und wenn diese 5 Prozent beträgt, zu freier Verwendung des Ueberschusses zu. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet hierfür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Böttschi, Maschinenmeister, von Buhwil, Präsident; Hermann Keller, Kassier, von Winterthur, Rechnungsführer, und Adolf Stiefel, Hilfsarbeiter, von Illnau, Beisitzer; alle in Winterthur. Geschäftslokal: Innere Haldenstrasse 38.

Tülle und Spitzzen. — 29. Dezember. Julius Michel und dessen Ehefrau Aggie Michel geb. Gutmann, beide von Wettwil (Zürich), in Zürich 2, haben unter der Firma **Jul. Michel & Cie.** in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Julius Michel und Kommanditistin ist Aggie Michel-Gutmann, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an die genannte Kommanditistin Aggie Michel-Gutmann, sowie Kollektivprokura an Heinrich Brunner, von Hinwil, in Zürich, und Wilhelm Schoeh, von Basel, in Zürich. Fabrikation und Export in Tülle und Spitzzen. Stockerstrasse 14. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jul. Michel & Cie.» in Zürich 2.

Meehan. Werkstätte. — 29. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Hedtmann** in Vöhlheim ist Albert Hedtmann, von Schwelm (Westfalen), in Lugano (Villa Romana, Via Montalbano Nr. 1). Meehan. Werkstätte. Wiesenstrasse 2.

29. Dezember. Die Firma **M. Ehrensperger & Cie., Schweiz. Korbwaren-fabrik** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, Seite 233), erteilt Einzelprokura an Max Ehrensperger, jun., von Daehsen, in Zürich 4.

Soieries und Krawatten. — 29. Dezember. Die Firma **Julius Haymann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 449) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 a, «Waserhof».

Baumwollweberei. — 29. Dezember. In der Firma **Jacob Schweizer & Co.** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905) ist der Kommanditär Osear Wegelin-Herzog ausgeschieden; womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Robert Stieger, von und in St. Gallen (Schmiedgasse 30), mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Bücherrevisionen, usw. — 29. Dezember. Die Firma **J. R. Winkler, administrateur de fabriques** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 673) verzeigt als Geschäftslokal: Forehstrasse 149, woselbst der Inhaber auch wohnt. Weitere Natur des Geschäftes: Bücherrevisionen.

Damenmäntel. — 29. Dezember. Albert Gerstle, von Zürich, in Zürich 2, und Eugen Ullmann, von Stein (St. Gallen), in Zürich 2, haben unter der Firma **Gerstle & Cie.** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nehmen wird. Damenmäntel-Fabrik und Handel en gros. Stockerstrasse 57. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. A. Gerstle & Cie.» in Zürich.

Manufakturwaren, Konfektion, Massgeschäft. — 29. Dezember. Max Biedermann, und Dr. jur. Ernst Biedermann, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Biedermann & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Biedermann & Co.» in Winterthur übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Max Biedermann und Kommanditär ist Dr. Ernst Biedermann mit dem Betrage von Franken zweitausend (Fr. 2000). Manufakturwaren, Konfektion- und Massgeschäft. Marktgasse 37, zum Rothäus.

29. Dezember. **Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1163). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an den technischen Direktor Albert Forster, von Langrickenbach, in Uzwil, und an den Chefbuchhalter Ernst Heinrich Lüthold, von Richterswil, in Zürich 6.

29. Dezember. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Dezember 1916 haben die Aktionäre der «Swiss Machinery Import Co. Ltd. (Schweizerische Maschinen Import A. G. Zürich)» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1913, Seite 434) eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die **Schweiz. Maschinen Import A. G. (Swiss Machinery Import Co., Ltd.)** bezweckt den An- und Verkauf von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, Stahlprodukten und Metallen. Das Grundkapital ist auf Fr. 200.000 (zweihunderttausend Franken) erhöht, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern. An Stelle des Geschäftsführers ist eine Direktion getreten. Jean Schmid, bisher Geschäftsführer, zeichnet nunmehr in der Eigenschaft als Direktor. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 24, Zürich 5.

Marmor- u. Granitwerke. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmidt & Schmidweber** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1254), Gesellschafter: Alexander Schmidt und Alfred Schmidweber, hat sich aufgelöst; diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Alfred Schmidweber, Schmidt & Schmidweber's Nachf.» in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787).

Kunstmaler-Atelier; Immobilien. — 29. Dezember. Die Firma E. Flury-Hesse in Affoltern b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, Seite 705) und damit die Prokura Burkhardt Flury-Hesse, Kunstmaler-Atelier und Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Zahnärztliche Klinik. — 30. Dezember. Die Firma P. Racine in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 334), Zahnärztliche Privatklinik zum weissen Kreuz, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, Sägerei, Hobelwerk. — 30. Dezember. Die Firma C. Wächter-Germann, Baumstr. in Winterthur (S. H. A. B. vom 17. Mai 1899, Seite 660), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Caspar Wächter-Germann, und Ernst Wächter-Böschstein, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma Wächter & Cie. in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma übernimmt. Baugeschäft, Sägerei und Hobelwerk. Tösstalstrasse 56. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Kübler, von und in Winterthur.

Zigarren u. Tabak. — 30. Dezember. Die Firma J. Voegeli, z. Habana-Haus, Eigentümer der früheren Filiale von Max Oettinger, 90, Bahnhofstrasse, Zürich 1 in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 341 vom 19. September 1902, Seite 1361), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma A. Voegeli, z. Habana-Haus in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Amalie Voegeli geb. Ullmann, von Leuggern (Aargau), in Zürich 1. Zigarren- und Tabakhandlung, Rahnhofstrasse 90.

Bauunternehmen. — 30. Dezember. Die Firma Hrch. Scotoni-Nyfenegger in Seebach (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, Seite 521) erichtet in Zürich 6, Turnerstrasse 14, eine Zweigniederlassung.

Konfektion und Massgeschäft. — 30. Dezember. Die Firma Frau A. M. Beier in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, Seite 1289), Herren- und Damenkonfektion und Massgeschäft, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Alpenkräuter und pharmazeutische Produkte. — 30. Dezember. Inhaber der Firma J. Bosshard-Sigg in Thalwil ist Jakob Bosshard, von Sternberg (Zürich), in Thalwil. Spezialgeschäft in Alpenkräutern, und Fabrikation pharmazeutischer Produkte. Steinmühlegasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Anna Bosshard-Sigg, von Sternberg, in Thalwil.

30. Dezember. Unter der Firma Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.) (Reso Products Co. Ltd.) (Prodotti Reso S. A.) (Productos Reso S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. Dezember 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb der Reso-Produkte und aller daraus herstellbaren Misch-, Neben- und Ableitungsprodukte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte, sowie eventuell weitere Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, per procura zu zeichnen, zusteht. Er bestimmt ferner die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen dessen Mitglieder: Hans Dössekler, Kaufmann, von Seon (Aargau), in Zürich 7, Präsident; Max Huber, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 7, Vizepräsident, und Albert Rüttsch, Kaufmann, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 6, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Hottingerstrasse 21, Zürich 7.

Baumaterialien, Asphalt, Teerprodukte. — 30. Dezember. Die Firma Hottinger-Brunner in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1915, Seite 255), Baumaterialien en gros, Asphalt und Teerprodukte, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Transport- u. Verkehrsunternehmen, usw. — 30. Dezember. Die Aktionäre der Firma A. Welti-Furrer A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1310) haben durch Beschluss vom 30. Dezember 1916 den § 2 ihrer Gesellschaftsstatuten abgeändert wie folgt: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens, speziell die Pflege folgender Zweige: Internationale Transporte, Möbeltransporte (In- und Ausland) und Möbelaufbewahrung; Lagerhausbetrieb, Fuhrwerkbetrieb, Reisebureau mit Haupt-Auswanderungs- und Passage-Agentur, Automobil-, Taximeter-Betrieb. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch weitere verwandte Betriebe ihrem Unternehmen anzugliedern, oder sich an solchen zu beteiligen.

Loderfurnitüren. — 30. Dezember. Inhaber der Firma M. Wender in Zürich 7 ist Mosehek Wender, von Neustadt (Russland), in Zürich 7. Lederfurnitüren-Handel. Schönleinstrasse 16.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1916. 26. Dezember. Die Käsegenossenschaft Aspi-Rättli, mit Sitz in Aspi, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 69), hat am 9. Juli 1916 in den Vorstand gewählt: Als Präsidenten: Ernst Peter, von Aarberg, Landwirt im Rättli, am Platz von G. Hübschi, und als Beisitzer: Johann Schurer, von Aarberg, Landwirt im Unterdorf Seedorf, am Platz von Fr. Fahrni. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien: Präsident und Sekretär.

Lebensmittelbranche. — 27. Dezember. Die Firma «Ch. Petit-pierre», mit Hauptniederlassung in Neuenburg (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1410), hat in Lyss eine Zweigniederlassung unter der Firma Ch. Petitpierre, Filiale Lyss, errichtet, mit Sitz daselbst. Lebensmittelbranche. Die Firmaunterschrift führen der Geschäftsinhaber Charles Petitpierre, von Neuenburg, Kaufmann in Neuenburg, und die Einzelprokuristen des Hauptgeschäftes, Louis Mayor, von Echallens, und Paul Wenker, von Gampelen, Handelsangestellte in Neuenburg.

27. Dezember. Die Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss, Aktiengesellschaft mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. September 1907, Seite 2057), hat am 14. Oktober 1916 Einzelprokura erteilt an Hans Strehler, von Pfäffikon, Ingenieur, wohnhaft in Lyss.

Bureau Aarwangen

Butterhandlung. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Anton Bättig in Langenthal ist Anton Bättig, von Uhusen (Kanton Luzern), in Langenthal. Butterhandlung. An der Thalstrasse-Wiesenstrasse.

30. Dezember. — Die Firma Fritz Loosli, Käser in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, Seite 2), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen.

Käsehandlung. — Inhaber der Firma Friedrich Loosli in Langenthal ist Friedrich Loosli, von Wyssachen, wohnhaft in Langenthal. Käse en gros; Schoren-Langenthal.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienkäserei-gesellschaft Roggwil mit Sitz in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, Seite 1274, und Nr. 269 vom 25. Oktober 1912, Seite 1877) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Rudolf Grütter und des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Albert Lanz zum nunmehrigen Sekretär gewählt: Fritz Lanz, von Eriswil, Wirt zur Linde, und zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier: Otto Lanz, Kaufmann, von Roggwil, beide wohnhaft in Roggwil. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Präsidenten, Rudolf Glur, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

30. Dezember. Inhaber der Firma A. Eberhard, Käser in Riggisberg, ist Albert Eberhard, Gottfrieds, von Jegenstorf und Steffisburg, Käser in Riggisberg. Käse- und Butterfabrikation; in der Käserei Riggisberg.

30. Dezember. Inhaber der Firma Karl Lengg, Spengler in Seftigen, ist Karl Lengg, Jakobs, von Henau (Kt. St. Gallen), Spenglermeister in Seftigen. Spenglerei und Eisenwarenhandlung, Installationen; im Dorfe.

Bureau Bern

29. Dezember. Die Firma Ed. Steck Notar in Bern (S. H. A. B. Nr. 459 vom 23. November 1905, Seite 1833 und Verweisung) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Steck & Cie.»

Sachwalter- u. Notariatsbureau. — 29. Dezember. Carl Heinrich Eduard Steck, Notar, und Rudolf Steck, Sachwalter, beide von und in Bern, haben unter der Firma Ed. Steck & Cie. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1917 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Steck Notar» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Johann Weber, von Burg (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Sachwalter- und Notariatsbureau, Amthausgasse 14.

Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, usw. — 29. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft Haaf & Co., in Bern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1914, Seite 489 und Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1916 die Statuten geändert, wodurch folgende Abänderungen an den für die Gesellschaft publizierten Tatsachen eingetreten sind: Die Firma heisst nun Aktiengesellschaft vormals Haaf & Co., und hat den Zweck, technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, landwirtschaftliche Spezialitäten usw. zu fabrizieren und in den Handel zu bringen oder sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Bern. Durch Beschluss des Aufsichtsrates können Filialen errichtet werden. Das Gesellschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 900,000, eingeteilt in 1040 Stammaktien zu Fr. 500 und in 760 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Beides sind Namenaktien. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch Einzelunterschrift des Präsidenten oder Delegierten, oder Kollektivunterschrift der Direktoren, je nach Beschluss des Aufsichtsrates. Gemäss § 18 der Statuten ist als vertretungsberechtigt für die Gesellschaft bezeichnet worden: Der Präsident und Delegierte des Aufsichtsrates Dr. Werner Mooser, von Altstetten, in Bern, Chemiker. Alle übrigen im Handelsregister eingetragenen Vertretungsbefugnisse fallen durch diesen Beschluss dahin. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Veränderung.

29. Dezember. Die Firma Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, Seite 1961), hat in der Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift bezeichnet: Fräulein Emma Martha Ryff, Angestellte, von Attiswil, in Bern; als Kollektivprokurist wurde ernannt: Guy Farr, von London, in Bern.

29. Dezember. Die Firma Bankontor Bern A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Februar 1916, Seite 269 und Verweisung), erteilt Kollektivprokura an Ernst Lüthi, Friedrichs Sohn, von Rüderswil, Buchhalter in Bern, in dem Sinne, dass derselbe mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft Landwirtschaftliche Maschinen-Zentrale A. G. Bern (La Centrale Machines agricoles S. A. Berne) hat in der Generalversammlung vom 30. Juli 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1916, Seite 502, publizierten Tatsachen getroffen: 1. Die Firma heisst nun: Landwirtschaftliche Maschinen-Zentrale A. G. Bern (La Centrale Machines agricoles S. A. Berne). 2. Der unter lit. c (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1916, Seite 502) publizierte Zweck: die Fabrikation und der Verkauf des Motorfluges ital. Patent Nr. 1879/445 (Patent Galardi), fällt weg. 3. Das ausgegebene Aktienkapital beträgt Fr. 284,000 (zweihundertvierundachtzigtausend Franken), eingeteilt in 568 Inhaberaktien à Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. 4. Für den Verwaltungsrat zeichnen nunmehr der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär oder der Sekretär-Stellvertreter je zu zweien kollektiv. 5. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Elektrotechnische Installationen, usw. — 30. Dezember. Die Firma J. Schönenherger Sohn, Elektrotechnisches Bureau und Installationsgeschäft in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. November 1907, Seite 1949 und Verwsg.), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

29. Dezember. Die Firma Joh. Stauffer, Metallgiesser in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft Gehr. Stauffer in Burgdorf.

Die Brüder Albert und Hans Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, haben unter der Firma Gehr. Stauffer, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1917 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Joh. Stauffer, Metallgiesser», in Burgdorf übernimmt. Metallgiesserei; Giesserei Buchmatt.

Weichkäsefabrikation. — 29. Dezember. Franz Hofer, Fritzzen, von Biglen, Käsehändler in Herzogenbuchsee, Ernst Christen, Johs. sel., von Leimiswil, Landwirtschaftslehrer auf der Rütli bei Zollikofen, und Fritz Schürch, Friedrichs sel., von Büren zum Hof, Wirt zum «Wildenmann» in Wynigen, haben unter der Firma Hofer, Schürch & Cie. eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Sitz der Gesellschaft ist Wynigen. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1916 begonnen. Die Dauer ist unbeschränkt. Natur und Zweck der Gesellschaft: a) Fabrikation und Verkauf von Weichkäsen; b) Herstellung einer guten Qualitätsware zur Verdrängung der ausländischen Konkurrenz; c) Hebung der Weichkäsefabrikation überhaupt zwecks Herbeiführung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Schweiz vom Auslande bezüglich dieser Fabrikate. Französische Bezeichnung: Fromagerie à pâtes molles, Wynigen.

Bureau de Courtelary

29. Dezember. Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne, et Banque d'arrondissement à St-Imier (F. o. s. du c. du 14 juin 1895, n° 151, page 649). Le Conseil d'administration de la Banque populaire suisse a, dans sa séance du 18 décembre 1916, conféré la signature collective par procuration à René Bourquin, de Loveresse, à St-Imier, pour ce qui concerne la Banque d'arrondissement de St-Imier.

29 décembre. La société anonyme «Locust Watch Co. S. A.», avec siège à Tramelan-dessus, ayant pour but la fabrication et la vente de la montre «Locust» a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 septembre 1916; la dissolution sera opérée sous la raison Locust Watch Co. S. A. en liquidation, par Ariste Chatelin, président, et Fritz Schwarz, secrétaire, les deux à Tramelan, qui sont tous deux désormais autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

29 décembre. La société anonyme «Compagnie des montres Smidor S. A. (Smidor Watch Co. S. A.)», avec siège à Tramelan-dessus, ayant pour but la fabrication et la vente de la montre «Smidor» (F. o. s. du c. du 14 mai 1914, n° 113, page 834), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 septembre 1916; la liquidation sera opérée sous la raison Compagnie des montres Smidor S. A. en liquidation, ou Smidor Watch Co. S. A. en liquidation, par Ariste Chatelin, président, et Fritz Schwarz, secrétaire, les deux à Tramelan, qui sont désormais maintenant autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Denrées coloniales, etc. — 29 décembre. La société en nom collectif Petitpierre & Cie., denrées coloniales, vins en gros, etc., avec siège principal à Neuchâtel, et succursales à St-Imier, Villaret et Renan (F. o. s. du c. des 31 octobre 1915, n° 427, page 1706, 10 juin 1907, n° 147, page 1033, 16 juin 1911, n° 148, page 1029), s'est dissoute et sa raison a été radiée. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel. Les succursales sont radiées.

La maison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel, dont le chef est Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410), et qui a repris dès le 1^{er} septembre 1916, l'actif et le passif de la société «Petitpierre & Cie.», radiée, a établi, à St-Imier, Villaret et Renan, sous la même raison Ch. Petitpierre, des succursales. La maison a donné procuration à Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et à Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. Alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. Dezember. Im Vorstand der Elektrizitäts-Gesellschaft Signau, Genossenschaft, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1694, und Nr. 145 vom 25. Juni 1915, Seite 890), ist der bisherige Vizepräsident Alfred Dähler ausgetreten und ersetzt worden durch Hans Schmid, von Walkringen, Sekundarlehrer in Signau. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift zu führen.

29. Dezember. Die Genossenschaft der Schreinermeister und Möbelfabrikanten des Amtsbezirkes Signau, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1908, Seite 294/95, und Nr. 80 vom 31. März 1911, Seite 529), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1915 an Stelle des Johann Hofer, Hans Fankhauser, Johann Grossenbacher und des Gottfried Rupp in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Simon Schidegger, von Lützelflüh, Schreinermeister in Bärau; als Sekretär: Gottfried Wüthrich, von Trub, Schreinermeister in Bärau; als Kassier: Friedrich Soltermann, von Veghege, Schreinermeister in Trubschachen, und als eintigen Beisitzer: Ernst Eichenberger, Schreinermeister, von und in Trub. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift. Die Stelle des Vizepräsidenten ist gegenwärtig nicht besetzt.

29. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Gohl, mit Sitz in der Gohl, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 159, vom 16. Juni 1897, Seite 654/5, und Nr. 41 vom 16. Februar 1911, Seite 245), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Oktober 1914 an Stelle des Gottfried Gerber im Stadel als Vizepräsident und Kassier gewählt: Christian Wüthrich, von Trub, Landwirt auf Kammern zu Langnau. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

29. Dezember. Der Verein unter der Bezeichnung Feldschützengesellschaft Lauperswil, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569, und Nr. 104 vom 23. April 1912, Seite 721), hat den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident an Stelle des Robert Siegenthaler: Karl Jörg, von Aholtern 1. E., Wirt in Lauperswil; als ersten Vizepräsident: Franz Zürcher, von Rüderswil, Landwirt auf Blasen, Gde. Lauperswil; als zweiten Vizepräsident: Friedrich Bürgi, von Lyss, Lehrer in Lauperswil. Der Präsident, bzw. einer der beiden Vizepräsidenten führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär, Gottfried Baumgartner, für den Verein die verbindliche Unterschrift.

29. Dezember. Die Feldschützengesellschaft Zollbrück, Verein mit Sitz in Zollbrück, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, Seite 701, Nr. 93 vom 16. April 1909, Seite 657, und Nr. 9 vom 11. Januar 1911, Seite 42), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. April 1916 gewählt: Als Präsident an Stelle des Hermann Haldemann: Fritz Brand, von Lauperswil, Säger und Holzhändler in Zollbrück, Gde. Rüderswil, und als Sekretär am Platz des Christian Meister: Paul Leisi, von Attiswil, Burcaungesteller in Zollbrück. Präsident und Sekretär führen für den Verein die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

30. Dezember. Die Käseereigenossenschaft von Schwanden, mit Sitz in Schwanden, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Juli 1889, Seite 609, und Nr. 306 vom 10. Dezember 1909, Seite 2037), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. April 1913 an Stelle der ausgetretenen Peter Baumgartner und Christian Aeschlimann in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Fankhauser, von Trub, Landwirt im Harisbergboden, Gde. Rüderswil, und als Vizepräsident und Kassier: Fritz Hess, von Wyssachen, Landwirt in der Schwandenweid, Gde. Rüderswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau de Neuveville

29 décembre. Sous la dénomination Ecole enfantine de Neuveville, il existe à Neuveville une association fondée en 1841 et qui a acquis le 29 mai 1873, par décision du Grand conseil du canton de Berne, la qualité de personne morale. L'association a son siège à Neuveville, elle a pour but de donner la première éducation aux enfants de la commune non encore en âge de fréquenter les écoles primaires. Le règlement est daté du 26 février 1872 et a été sanctionné par le Conseil exécutif du canton de Berne le 7 février 1874. L'association est composée de tous les habitants de la commune qui s'intéressent à cet établissement, particulièrement des donateurs et des parents des enfants qui fréquentent l'école. La fortune se compose des donations faites par les fondateurs de l'établissement, des dons et legs, des subventions des communes municipale et bourgeoise, des écoles. Les organes de l'association sont: 1° Le comité composé de cinq à sept membres, nommés par l'assemblée générale; 2° l'assemblée générale. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité, qui signent conjointement en son nom. Pour les autres dispositions non prévues par le règlement, les prescriptions légales du C. c. s. art. 63 et suivants font règle. Ont été nommés président: Théodore Mückli, instituteur, de Basadingen; secrétaire: Louis Zeller, vigneron, de Sigriswil; les deux demeurant à Neuveville.

Bureau de Porrentruy

Draperie, nouveautés, etc. — 29 décembre. La raison E. Tondeur-Carraz, draperie, nouveautés, confections et chapellerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, n° 38, page 237), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Aubergiste. — 29 décembre. La raison F. Hennemann, aubergiste, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 14 octobre 1885, n° 101, page 655), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Boulangerie, Auberge. — 29 décembre. Le chef de la maison H. Hennemann, à Porrentruy, est Henry Hennemann, originaire de Bécourt, domicilié à Porrentruy. Boulangerie et exploitation de l'auberge du «Guillaume Tell».

Bureau Thun

Bäckerei. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Hans Gartenmann in Thun ist Hans Gartenmann, von und in Thun. Gross- und Kleinbäckerei. Rosengarten.

Antiquitäten. — 30. Dezember. Die Firma S. Born-Straub in Thun, Antiquitäten- u. Majolikahandlung (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, Seite 376), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der nachfolgenden Firma «E. Born-Straub» in Thun übernommen worden.

Inhaberin der Firma E. Born-Straub in Thun ist Elisabeth Born geb. Straub, Samuels Witwe, von Niederbipp und Thun, wohnhaft in Thun. Antiquitätenhandlung. Lauter. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Born-Straub» in Thun.

Tabakfabrikation, Spozereien, Drogerie. — 30. Dezember. Die Firma Robert Bachmann in Steffisburg, Tabakfabrikation, Spezeihandlung und Drogerie (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, Seite 782 und Verweisung daselbst), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Aus dem Vorstände der Käseereigenossenschaft von Schwendihach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 277 vom 4. Juli 1905, Seite 1105), ist Johann Meier als Präsident zurückgetreten. An dessen Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 30. Oktober 1916 gewählt: Gottfried Wältli, von Lauperswil, in Schwendihach, Landwirt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Sekretär, Ernst Gasser, rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

30. Dezember. Eintragungen von Amtes wegen gemäss Verfügung des Handelsregisterführers von Thun nach Art. 26, Absatz 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Coiffeur, Parfümerie. — Inhaber der Firma Ad. Duchilio in Thun ist Adolf Duchilio, von Unterlangenegg, in Thun. Coiffeur, Parfümerie. Bärenplatz.

Käserei. — Inhaber der Firma Fritz Gyger in Uebeschi ist Fritz Gygor, von Eriz, wohnhaft in Uebeschi. Käserei.

Bureau Trachselwald

30. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Benzenberg, mit Sitz in Benzenberg, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 154 vom 19. Juni 1909, Seite 1105), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Dezember 1916 am Platz des Johann Burkhalter zum Präsidenten gewählt: Simon Aeschbacher, von Trachselwald, Landwirt im Lechner zu Lützelflüh. Sekretär bleibt der bisherige: Johann Löffel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Herren- u. Damenschneiderei. — 1916. 27. Dezember. Die Firma Maison E. Metz, Herren- und Damenschneiderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 196), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bijouterie, Gold- u. Silberwaren. — 27. Dezember. Die Firma Emile Naeff, Nachfolger von Frau Wwe. Bell, Bijouterie, Gold- und Silberwarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 27. Februar 1899, Seite 245), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

27. Dezember. Die Firma Ganterie Tyrolienne E. Koller, Handel mit Handschuhen, Krawatten und Bonneterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, Seite 166), wird abgeändert in E. Koller. Inhaber derselben ist Ernst Koller, von Basel, in Luzern.

Bäckerei und Konditorci. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma Jos. Bättig, Bäckerei und Konditorci, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, Seite 2099), hat seine Geschäftslokation nach Hertensteinstrasse Nr. 41 verlegt.

Mühle. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer, Steinmann & Cie., Betrieb der Stadtmühle, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Oktober 1911, Seite 1814), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird von den beiden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Xaver Meyer und Johann Steinmann unter der gleichen Firma mit dem Zusatz in Liquid. durchgeführt.

Getreide- und Futterwaren. — 29. Dezember. Inhaber der Firma X. Meyer in Willisau-Stadt ist Xaver Meyer, von Willisau-Land, in Willisau-Stadt. Getreidehandlung und Futterwaren.

30. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. April 1916). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat als weitem Direktor der Zweigniederlassung Luzern mit dem Recht der vollen Kollektivunterschrift für diese ernannt: Wilhelm Ruppert, von Turbenthal (Zürich), in Luzern. Ferner hat der Verwaltungsrat für die Zweigniederlassung Luzern an Louis Albert Wurlod, von Ormont-dessous (Waadt), in Luzern, Kollektivprokura erteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Gasthaus. — 1916. 30. Dezember. Die Firma C. von Matt in Stans (S. H. A. B. vom 10. Juli 1891), Betrieb des Gasthaus z. Tell, in Stans, ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

30. Dezember. Inhaber der Firma C. von Matt, Gasthaus z. Tell in Stans ist Caspar von Matt, Sohn, von und in Stans. Betrieb des Gasthaus z. Tell.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Etoffes et confections. — 1916. 30 décembre. Le chef de la maison Maurice Nordmann, à Fribourg, est Maurice Nordmann, de Souzach (Zürich), à Fribourg; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Nordmann frères», à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 février 1915, n° 37). Etoffes et confections, Rue de Lausanne 18, au Petit Bénédicte, et Rue de Romont 2, au Printemps.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Sellerie, chaussures. — 27 décembre. La raison V^{ve} P. Demierre, sellerie, chaussures, à Romont (F. o. s. du c. du 26 juillet 1897, n° 196, page 805), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicierie, mercerie, étoffes. — 27 décembre. La raison Louis Panchaud, épicerie, mercerie, étoffes, à Romont (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 463), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison E. Panchaud, à Romont, qui a repris l'actif et le passif de la maison radiée, est Emile Panchaud, feu Louis, de Poliez-le-Grand, domicilié à Romont. Epicierie, mercerie.

27 décembre. Dans son assemblée du 16 octobre 1916, la société coopérative dite La Jeunesse, prévoyante, société scolaire de secours mutuels et d'épargne, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 7 janvier 1915, n° 4, page 14), a nommé comme président: Charles Grand, notaire, de et à Romont, en remplacement de Constant Debieux.

Epicierie, mercerie. — 28 décembre. La raison Philomène Ayer, épicerie, mercerie, à Romont (F. o. s. du c. du 13 octobre 1888, n° 111, page 846), est radiée ensuite de cessation de commerce.

28 décembre. Dans son assemblée du 12 juin 1914, la Société fédérale des sous-officiers, section de la Glâne, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 19 janvier 1898, n° 16, page 66), a constitué son comité comme suit: Gustave Criblet, de Romont, restaurateur, président; Edouard Indermühle, de Zollikofen, technicien, vice-président, et Antonin Crausaz, d'Auboranges, comptable, secrétaire; les trois domiciliés à Romont.

30 décembre. Dans son assemblée du 19 février 1916, la Société de tir de Romont, société ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 26 septembre 1913, n° 245, page 1742), a nommé comme président: Joseph Morel, de Lentigny, instituteur à Romont, en remplacement de Jean Walther, démissionnaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Eisen- u. Glashandlung. — 1916. 29. Dezember. Oskar Bregger, Cornels, von Solothurn, Gottlieb Nussbaum, von Mirchel (Kt. Bern), und Bertrand Monteil, Emils, von Solothurn, alle wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma Bregger, Nussbaum & Cie. (Wengi Co.) in Grenchen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 beginnt. Oskar Bregger und Gottlieb Nussbaum sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Bertrand Monteil ist Kommanditist mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Eisen- und Glashandlung; Gebäude 392.

Uhrzeiger. — 30. Dezember. Die bisher in Biel niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Jeanneret & Co. (Ali Jeanneret, von Le Locle, nun in Grenchen, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Frau Marie Hirt-Schwendimann, von Solothurn, in Grenchen, Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 2000 und zugleich Prokuratragerin, vergl. S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 35) hat am 30. Dezember 1916 den Sitz des Geschäftes nach Grenchen verlegt. Fabrikation von Uhrzeigern; obere Bündengasse.

Bureau Stadt Solothurn

Marmorsäge, Grabsteine, usw. — 27. Dezember. Die Firma Aug. Biberstein, hydraulische Marmorsäge, Anfertigung aller in das Marmorfach einschlagenden Arbeiten, Grabsteine und Marmorlager, Steingrube bei Solothurn (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, Seite 464), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Biberstein u. Bargetzi Marmorwerke», in Solothurn, übernommen worden.

28. Dezember. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Solothurn & Umgebung in Solothurn hat in der Genossenschaftsversammlung vom 8. Dezember 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, Seite 23, publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Zahl der Beisitzer im Vorstand wird von sieben auf neun erhöht. Als neue Beisitzer werden in den Vorstand gewählt: Cajetan Stransack, Landwirt, von und in Günsberg, und Fritz Schmid, Landwirt, von und in Biberist. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Spinnerei, Zwirnerei, Weberei. — 1916. 29. Dezember. Zweifel-Stehli & Cie. in Liquidation, Spinnerei, Zwirnerei, Weberei, Kommanditgesellschaft in Wettingen (S. H. A. B. 1911, Seite 1853). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Bremgarten

29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fischzucht Bremgarten, Karle & Billeter in Bremgarten (S. H. A. B. 1913, Seite 102) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1916. 29 dicembre. Con testamento 6 giugno 1908 e codicillo 30 maggio 1910, pubblicati rispettivamente addì 10 novembre e 30 maggio 1910 nei rogiti del notaio Giuseppe Albrizzi, avvocato, il benefico cittadino luganese Vincenzo Arnaboldi gm. Domenico, istituito in Lugano un Asilo dei bambini lattanti e slattati di famiglie povere, domiciliato nel comune di Lugano, fondazione o sotto la denominazione Asilo di Maternità Vincenzo Arnaboldi. Detto asilo ha la sua sede in Lugano, Via Carlo Battaglini n° 37. Lo scopo della pia opera è la custodia o alimentazione giornaliera dei bambini di famiglie povere, domiciliati nel comune di Lugano. La fondazione è diretta, amministrata o rappresentata da quelle persone designate nella fondaria, che sono la vedova del fondatore, Signora Ernesta Arnaboldi nata Galli, fu dottor fisico Giuseppe, di Locarno, e canonico Monsignore Don Giuseppe Antognini, fu Pietro, di Vairano ed entrambi in Lugano domiciliati, i quali stanzieranno tutte quelle altre disposizioni occorrenti per il regolare funzionamento dell'opera. Venendo a mancare per decesso e rinuncia l'uno o l'altro dei primi direttori, rappresentanti e amministratori sunnominati, il superstito eleggerà liberamente il successore del posto vacante. L'eguale diritto della nomina dei successori avranno in genere tutti i direttori pro tempore, cioè quelli i quali si troveranno in carica al verificarsi del caso di vacanza di uno o più posti della direzione medesima. La fondazione è vincolata nei rapporti dei terzi dalla firma collettiva degli attuali amministratori, cioè della vedova Ernesta Arnaboldi e Monsignore Don Giuseppe Antognini, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café. — 1916. 26 décembre. La raison L^e Déglon-Blondel, exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

Institut de musique. — 28 décembre. Le chef de la maison Gayrhos, Institut, à Lausanne, est Julia-Catherine née Maillard, veuve de Eugène Gayrhos, de Richterswil (Zurich), domiciliée à Lausanne. Institut de musique, Avenue Longeraie 1.

28. décembre. La société coopérative Association des Entrepreneurs des Courses Postales des Arrondissements I et II (Genève et Lausanne), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 90 juillet 1907 et 28 janvier 1910), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1916, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

28 décembre. Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), société anonyme ayant son siège principal à Bâle, succursale de Lausanne (F. o. s. du c. des 12 octobre et 30 novembre 1912, 4 novembre et 30 décembre 1913). Les signatures sociales conférées à Léon Ruffet, jusqu'ici administrateur délégué, et à Louis-Hyman Kief, jusqu'ici directeur, sont éteintes et radiées.

Charcuterie, beurre, fromage. — 28 décembre. La raison Alf. Cottier, charcuterie, beurre et fromage, à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 avril 1904, et 5 juillet 1907), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charcuterie. — 28 décembre. Le chef de la maison G. Zulauf, à Lausanne, est Georges Zulauf, de Château-d'Oex, domicilié à Lausanne. Charcuterie; Solitude 9.

Articles techniques pour usines, courroies, huiles. — 23 décembre. La maison Georges Michoud, articles techniques pour usines, courroies en tous genres, huiles et graisses industrielles, fabrication de spécialités en huiles et graisses industrielles, à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 octobre et 25 novembre 1914), confère procuration à Henri Badoux, de Moudon, domicilié à Lausanne.

Tripiér. — 28 décembre. La raison Jeanne Ulmer-Schaffroth, tripiér, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

28 décembre. Le conseil d'administration de la société coopérative Assurance Mutuelle Vaudoise, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1916), a, dans sa séance du 24 novembre 1916, décidé que la signature sociale collective conférée au gérant Alfred Thélin, devient individuelle.

28 décembre. La société coopérative La Paternelle, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908), a, dans ses assemblées générales des 18 mars 1914, 17 mars 1915, et 15 mars 1916, composé son comité comme suit: Jean Reybaz, de Belmont sur Lausanne, chef de service au Crédit Foncier Vaudois, président; Jules Blanc, de Lausanne, chef de service aux Entrepôts L. O., secrétaire; Marc Michot-Clément, de Vaulion, retraité C. F. F., caissier; Alfred Gilliéron, de Servion, chef de bureau C. F. F., vice-président; Paul Delacrausaz, d'Epalinges, secrétaire-percepteur à la direction de police; Eugène Ruffy, de Lutry, antiquaire; Emile Champendal, de Ballens, chef de service au département de l'intérieur; ces trois derniers membres adjoints; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

29 décembre. Sous la dénomination de Bibliothèque de Morges, il a été fondé le 2 septembre 1767, une association qui a pour but l'acquisition de livres aux fins de permettre à ses membres et au public en général de consulter le plus grand nombre d'ouvrages, en vue de la culture des sciences et des belles-lettres. Ce but n'est pas lucratif. Ses statuts révisés portent la date du 16 décembre 1916. Le siège de l'association est à Morges. Sa durée est illimitée. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de celle-ci vis-à-vis des tiers. Les membres de l'association se divisent en quatre classes: Première classe: Les membres descendant de fondateurs et qui transmettent leurs droits à leurs descendants mâles; ces derniers deviennent membres de l'association sans finance d'entrée dès leur naissance. Les membres de première classe ne paient pas de contributions annuelles. Deuxième classe: Les filles descendant de fondateurs qui ont droit à la bibliothèque dès leur naissance, sans finance d'entrée et sans contributions annuelles. Troisième classe: Les enfants de membres de la seconde classe qui ne paient pas de finance d'entrée et qui ont droit à la bibliothèque dès leur naissance avec une contribution de fr. 1.50 par an, sans transmettre leurs droits à leurs descendants. Quatrième classe: Les membres qui ne souscrivent que pour leur vie durant et qui sont exonérés de contributions annuelles. Les membres de seconde, troisième et quatrième classes n'ont aucun droit à l'actif social. Ils n'ont qu'un droit d'usage de la bibliothèque. La direction enregistre les demandes d'admissions de membres de première, deuxième et troisième classes et statue sur celles des membres de quatrième class. Ces demandes se font par écrit; celles des candidats aux trois premières classes doivent être accompagnées de la justification de leurs droits. Le nouveau membre de quatrième classe paie la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale ordinaire sur proposition de la direction. En dehors des cas prévus à l'article précédent (7), il n'est pas reçu de nouveaux membres de l'association. Les membres de l'association peuvent s'en retirer en tout temps, moyennant une lettre de démission adressée à la direction. Les membres de la première classe qui se retirent ne perdent pas leurs droits à l'association, leurs descendants pourront toujours revendiquer leur qualité de membre dans le sens de l'article 5. L'assemblée générale fixe la finance d'entrée des membres de quatrième classe et le prix des abonnements annuels, après avoir entendu le préavis de la direction. Le montant de ces finances d'entrées et abonnements, ainsi que les intérêts des capitaux constituent les ressources de l'association, pour faire face aux dépenses. L'administration de la bibliothèque est confiée à une direction composée d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et de quatre autres membres. La direction est renouvelée tous les deux ans par séries; la première de trois membres, la seconde de quatre membres, au scrutin de liste. Les membres de la direction sont rééligibles. La direction se constitue elle-même après chaque renouvellement partiel. Le président et le secrétaire de la direction signent tous les actes de l'association et obligent seuls cette dernière, par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le président de la direction est Alfred Cart, de Morges, propriétaire, domicilié à Chardonney, et le secrétaire: Henri Huc-Mazelet, aussi de Morges, propriétaire, domicilié à St-Prex.

Bureau d'Orbe

29 novembre. Société des Forges du Creux, société anonyme, à Balgaves (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 438, du 7 avril 1902, n° 134, page 533, et du 31 janvier 1907, n° 26, page 176). Eugène Francillon a cessé d'être administrateur de la société; il est remplacé par Georges Francillon, de Lausanne, négociant à Lausanne, qui engage la société par sa seule signature.

Bureau de Vevey

Cigarettes et cigares. — 28 décembre. Louis-Charles fils de Jean-Louis Rinsoz, de Chardonne, Johann, dit Hans, fils de Johann Walther, de Wohlen (Berne), les deux fabricants, domiciliés à Vevey, et Jules fils de Charles Wegener allié Imfeld, bourgeois de Sion et Brigue, directeur de la manufacture de cigares Vonder Muhll S. A., à Sion, ont constitué sous la raison sociale Rinsoz, Walther & Cie., une société en commandite, dont le siège est à Vevey, qui commencera le 1^{er} janvier 1917, et qui reprendra l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rinsoz & Walther», à Vevey (F. o. s. du c. du 8 octobre 1915, n° 235, page 1355). Louis-Charles Rinsoz et Hans Walther sont associés indéfiniment responsables; Jules Wegener est associé

commanditaire pour une commandite de fr. 50,000 (cinquante mille francs). Importation et fabrique de cigarettes et cigares «Mekka»; Rue du Collège n° 19.

29 décembre. La société anonyme Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A. (Peter, Cailler, Kohler's Swiss Chocolates Cy.) (Peter, Cailler, Kohler, Schweizer Chokoladen A. G.) (Peter, Cailler, Kohler, Cioccolati Svizzeri S. A.), à Vevey (F. o. s. du c. du 24 novembre 1911, n° 290, page 1951, 20 octobre 1915, n° 245, page 1412), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 18 avril 1916 elle a révisé l'article 3 de ses statuts et, par là, décidé le transfert de son siège social dans la commune de La Tour de Peilz. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

29 décembre. La Banque Fédérale (Société anonyme), dont le siège principal est à Zurich, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536, du 20 juillet 1912, n° 185, page 1332), fait inscrire qu'en date du 22 décembre 1916, le conseil d'administration a conféré procuration, pour l'agence de Vevey, à Guido Rodondi, de Hasle (Berne), employé de banque, domicilié à Vevey. Cette personne signera par procuration collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet.

Bureau d'Yverdon

Camionnage et charrois. — 27 décembre. La raison Eugène Girardet-Schneider, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 février 1891, page 157, et du 19 avril 1894, page 396), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Eugène Girardet et fils».

Eugène fils d'Auguste Girardet, et son fils Eugène Girardet, de Suchy (Vaud), les deux domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale Eugène Girardet et fils, une société en nom collectif commencent le 26 décembre 1916, cette société reprend l'actif et le passif de la raison radiée «Eugène Girardet-Schneider». La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise de camionnage et charrois; Rue d'Orbe.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1916. 12 décembre. Sous la raison sociale Association de la Presse du Haut Valais S. A. (Oberwalliser Pressverein A. G.), il est fondé une société par actions, dans le but de développer la bonne presse. En sa qualité de propriétaire du journal le «Walliser-Bote», la société a le soin de la publication de ce journal en cherchant à développer et à propager cet organe, en lui conservant sa tendance catholique conservatrice. Par décision de l'assemblée générale, la société peut, comme propriétaire ou locataire, exploiter une imprimerie et s'occuper de toutes entreprises se rattachant à cette branche. La durée de la société est illimitée; son siège est à Sion. Le capital social est de fr. 21,500, divisé en 860 actions nominatives de fr. 25 chacune. Les publications concernant la société auront lieu dans le «Walliser-Bote». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de onze membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou d'un autre membre du conseil d'administration. Les membres de ce conseil sont: Dr. Raymond Lorétan, à Loèche, de Loèche-les-Bains, président du tribunal; Dyonis Imesch, à Naters, de Moerel, curé, président; Théodore Arnold, à Unterems, du Simplon, curé; Guillaume de Kalbermatten, de Sion, à Sion, banquier, secrétaire; Adolphe Clausen, à Fiesch, de Ernen, maître de poste; Pierre Imhof, à Ried-Moerel, de Ernen, curé; Antoine Amherd, à Glis, de Glis, vétérinaire; Théodule Wirthner, à Viège, de Moerel, curé; Dr. Léon Mengis, à Viège, de Viège, avocat; Henri Roten, à Rarogne, de Rarogne, président du tribunal; Adolphe Walter, à Sion, de Selkingen, professeur.

Bureau de St-Maurice

Architecte et commerce de bois. — 27 décembre. Le chef de la maison René Breganti, à Monthey, est René Breganti, originaire de Mex (Valais), domicilié à Monthey. Architecte et commerce de bois en gros.

Entreprise de bâtiments, etc. — 27 décembre. Le chef de la maison Et. Multone, à Monthey, est Etienne Multone, originaire de Sostegno (Italie), domicilié à Monthey. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Multone frères», à Monthey (F. o. s. du c. du 31 août 1914, n° 204, page 1441). Entreprise de bâtiments, matériaux de constructions.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1916. 28 décembre. Sous la dénomination Comité de charité de La Chaux-du-Milieu, il existe à La Chaux-du-Milieu une fondation ayant son siège au dit lieu et qui dépend de la commune de La Chaux-du-Milieu. Les statuts révisés portent la date du 26 décembre 1916. La fondation a pour but d'accorder des secours en argent ou en nature aux pauvres habitant la paroisse de La Chaux-du-Milieu sans distinction de nationalité ou de confession religieuse, ainsi qu'aux voyageurs indigents en passage. L'administration de la fondation est confiée à une commission composée: 1° Du pasteur de la paroisse de La Chaux-du-Milieu qui est président de droit de la fondation; à défaut de pasteur en fonctions, le vice-président de la fondation le remplace dans sa charge de président; 2° de huit membres nommés par les électeurs ayant droit et choisis dans les divers quartiers de La Chaux-du-Milieu; 3° d'un membre désigné par le Conseil communal de La Chaux-du-Milieu. La durée des fonctions des membres de la commission est de trois ans. La commission nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. S'il n'y a pas de pasteur en charge, les fonctions du comité sont remplies par le vice-président et le secrétaire-caissier. Sont électeurs pour la nomination de la commission: a) Les personnes qui font un don de fr. 20 au moins en une seule fois; b) celles qui ont fait partie de l'administration du fonds pendant six ans; c) le président du Conseil communal de La Chaux-du-Milieu pendant la durée de ses fonctions; d) les personnes qui depuis la création de la fondation ont fait des dons jusqu'à concurrence de fr. 20. La commission est représentée vis-à-vis des tiers par son président, son vice-président ou son caissier. Les signatures de deux d'entre eux apposées collectivement et indistinctement obligeront la fondation à l'égard des tiers. A défaut de pasteur en charge, il n'y a pas de président pour le moment; le vice-président est Gottfried Waeffler, de Diemtigen (Berne), propriétaire, et le secrétaire-caissier est François Février, de Neuchâtel, horloger, tous deux domiciliés à La Chaux-du-Milieu.

Bureau de Neuchâtel

Entreprise de maçonnerie et béton armé pour constructions, etc. — 20 décembre. La société en nom collectif Roulet, Colomb et C^o, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 mai 1912, n° 115, page 802), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Roulet et Colomb», à Neuchâtel.

Max Roulet, de la Sagne, et Gaston Colomb, de Saint-Aubin-Sauges, tous deux à Neuchâtel, ont constitué, sous la raison sociale Roulet et Colomb, à Neuchâtel, une société en nom collectif qui reprend l'actif et le passif de la

société «Roulet, Colomb et C^o» qui est radiée. Entreprise de maçonnerie et de béton armé pour toutes constructions, représentations. Bureaux: Prébarreau, à Neuchâtel.

20 décembre. La liquidation de la Société immobilière de Bellevaux en liquidation, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 mai 1914, n° 108, page 800), étant terminée, cette raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1916. 26 décembre. Les époux Louis-Emile Raffini, négociant en vins, à Genève, associé en nom collectif de «Raffini frères», à Genève, et Marie-Anne née Robert, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 décembre 1916, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

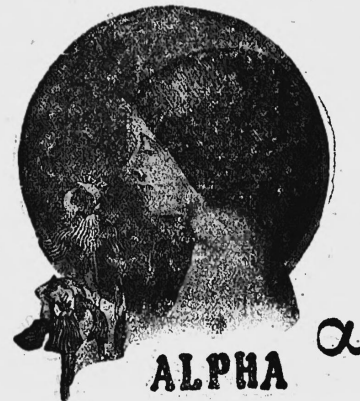
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 39309. — 20 décembre 1916, 3 h.

F. Uhlmann-Eyraud S. A., fabrication et commerce, Plainpalais (Genève, Suisse).

Produits et instruments de toilette et hygiéniques, spécialement: shampoings, lotions, savons, extraits, élixirs, dentifrices de tous genres.



Nr. 39310. — 26. Dezember 1916, 8 Uhr.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft),
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Elektrische Glühlampen.

Azola

N° 39311. — 27 décembre 1916, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & C^o S. A.,
fabrication et commerce,
St-Mier (Suisse).

Compteurs électriques.

„CHASSERAL“

Nr. 39312. — 27. Dezember 1916, 8 Uhr.

Sanitor Desinfektions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Desinfektionsmittel, pharmazentische Drogen und Präparat, Präparate und Apparate zur Reinigung und Luftverbesserung.



Nr. 39313. — 27. Dezember 1916, 4 Uhr.
Kommanditgesellschaft F. C. Anselm Nachfig., Fabrikation,
Weissenburg i. B. (Deutschland).

Metalltopfreiniger.



Nr. 39314. — 28. Dezember 1916, 4 Uhr.

Dr. H. Lahrman, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

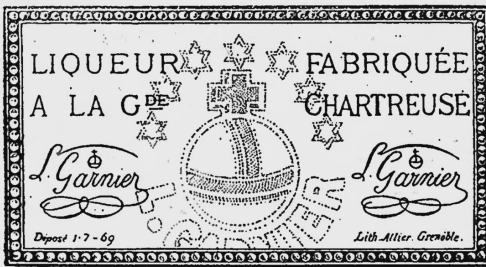
Ferphoren

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 34905 der Firma
Dr. F. Schott, Zürich).

N° 39315. — 28 décembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37311 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone).

N° 39316. — 28 décembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37314 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone).

N° 39317. — 28 décembre 1916, 8 h.

M. Carrasco, fabrication,
Genève (Suisse).

Pain.



Theta

Löschung

Nr. 8683. — Max Weil, Nachfolger von Nägele & Cie., Kreuzlingen. —
Am 29. Dezember 1916 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zollzahlung in Brasilien

Nach dem brasilianischen Budgetgesetz für 1917 sind 55% (bisher 40%) der Zollbeträge für alle eingeführten Waren in Gold, und der Rest von 45% in Papiermilreis zum Tageskurs zu entrichten.

Russland — Einfuhrverbot für Luxuswaren¹⁾

Nach einem am 2. Januar aus Petrograd eingetroffenen Telegramm ist die Liste der unter das Einfuhrverbot fallenden Artikel nunmehr veröffentlicht worden. Das Verbot wird am 1./14. Februar nächstbin in Kraft treten.

Einkauf von Häuten und Fellen von Haustieren des Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegen geschlechtes

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. November 1916 über die Sicherung der Lederversorgung des Landes und die Festsetzung von Höchstpreisen für Leder hat das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement am 12. Dezember 1916 folgende Bestimmungen erlassen:

1. Der Einkauf von Häuten und Fellen von Haustieren des Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegen geschlechtes ist vom 15. Dezember 1916 hinweg nur Personen und Firmen gestattet, die hierzu vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, eine besondere Bewilligung (Ausweiskarte) erhalten.

2. Diese Einkaufsbewilligung wird grundsätzlich nur den Mitgliedern der schweizerischen Häute- und Felleierantengenosenschaft (H. L. G.) und deren Aufkäufern erteilt. Ueber allfällige Ausnahmen entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Die Anmeldung hat beim Sekretariat der H. L. G., Werdmühleplatz 1, in Zürich zu erfolgen.

3. Das Sekretariat der H. L. G. wird der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements eine Liste sämtlicher im Dienste der Genossenschaft stehenden Aufkäufer einsenden, nach der die Ausweiskarten ausgestellt werden.

Die Ausweiskarten werden den Aufkäufern durch Vermittlung des Sekretariates der H. L. G. verabfolgt.

4. Alle eingekauften Häute und Felle sind der H. L. G. resp. deren Mitgliedern abzuliefern.

5. Ueber alle Eingänge und Ausgänge an Häuten und Fellen haben die Karteninhaber nach Vorschrift Kontrollen zu führen, die jeweils am Ende des Monats der Kontrollstelle, bezw. dem Sekretariat der H. L. G. zur Prüfung zuzustellen sind.

Das Sekretariat der H. L. G. hat monatlich der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements über den gesamten Ein- und Ausgang Bericht zu erstatten.

6. Für den Ankauf von Häuten und Fellen sind die im Bundesratsbeschluss vom 28. November 1916 über die Sicherung der Lederversorgung des Landes festgesetzten Höchstpreise massgebend.

7. Den Gerbereibesitzern kann der Einkauf von Häuten und Fellen für ihren eigenen Bedarf bei Personen und Firmen im bisherigen Umfang gestattet werden, welche die Tiere, von denen die Häute stammen, auf eigene Rechnung geschlachtet haben oder schlachten liessen. Zu diesem Zwecke werden von der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements spezielle Ausweiskarten verabfolgt, die in der Regel nur zum Einkauf von Häuten und Fellen berechtigen, die aus Schlachtungen der Wohnsitz- und von Nachbargemeinden stammen.

Diese Ausweiskarten werden durch Vermittlung des Sekretariates des Verbandes schweizerischer Gerbereibesitzer in Zürich den Interessenten verabfolgt, wo auch die Anmeldung zu erfolgen hat.

Die Ueberwachung dieser Einkäufe wird der Kontrollstelle des Verbandes schweizerischer Gerbereibesitzer übertragen.

8. Die von den Gerbereibesitzern gemachten Einkäufe von Häuten und Fellen sind von diesen durch Vermittlung des Sekretariates des Verbandes schweizerischer Gerbereibesitzer je auf Ende des Monats der Häuteverteilungsstelle und auf Verlangen dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement zu melden. Ueberschüssige Ware bei den Gerbereien ist der Zentralstelle der H. L. G. abzuliefern.

9. Gerbereien, die eine Bewilligung zum Einkauf solcher Häute und Felle erhalten, dürfen hierfür keine höheren als die im Bundesratsbeschluss vom 28. November 1916 genannten Höchstpreise bezahlen.

10. Wer diesen Ausführungsvorschriften zuwiderhandelt, wird nach Bundesratsbeschluss mit Busse von Fr. 25 bis Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Handel mit rohen Pelzfellen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. Dezember 1916.)

Art. 1. Der Einkauf inländischer roher Pelzfelle wie solche von Fuchs, Edelmarder (Baummarder), Steinmarder, Iltis, Otter, Hermelin (Wiesel), Dachs, Katze und Maulwurf ist vom 8. Januar 1917 an nur noch Personen und Firmen gestattet, die hierzu vom Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, eine besondere Bewilligung erhalten.

Art. 2. Die Bewilligung zum Einkauf der in Art. 1 erwähnten Pelzfelle wird nach Massgabe des Bedürfnisses erteilt. Sie kann auf bestimmte, örtlich umschriebene Kreise beschränkt werden und ist jederzeit widerruflich.

Der Union schweizerischer Pelzfell- und Pelzwarenindustrie (U. S. P. I.) und der Häute- und Felleierantengenosenschaft (H. L. G.) werden Bewilligungen zum Einkauf der genannten Pelzfelle erteilt, sofern diese Genossenschaften die Inlandsversorgung in diesen Fellen garantieren. Die Abteilung für Landwirtschaft kann ausnahmsweise weitere Bewilligungen erteilen.

Art. 3. Dem zwischen der U. S. P. I. und der H. L. G. unterm 10. Dezember 1916 abgeschlossenen Vertrag betreffend die Versorgung der schweizerischen Pelzwarenindustrie mit Pelzfellen wird die Genehmigung erteilt. Abänderungen dieses Vertrages unterliegen der Genehmigung der Abteilung für Landwirtschaft.

Art. 4. Wer eine Bewilligung für den Einkauf von Pelzfellen erhält, ist verpflichtet, die in dem genannten Verträge festgesetzten Bedingungen und Preise einzuhalten.

Art. 5. Gesuche für die Erteilung von Bewilligungen zum Einkauf von Pelzfellen sind an das Sekretariat der U. S. P. I. in Luzern oder an das Sekretariat der H. L. G. in Zürich zu richten, die sie mit ihren Gutachten an das Volkswirtschaftsdepartement in Bern weiterleiten werden, das endgültig entscheidet.

Die Ausweiskarten werden den Einkäufern durch Vermittlung der beiden genannten Verbandssekretariate, verabfolgt.

¹⁾ Siehe die Nrn. 287 und 301 des Handelsamtsblattes vom 18. und 22. Dezember 1916.

Art. 6. Die Karteninhaber sind verpflichtet, über alle Eingänge und Ausgänge an rohen Pelzfellen nach Vorschrift Kontrollen zu führen. Sämtliche Ware ist, jeweils auf Ende des Monats beim Sekretariat der U. S. P. I. in Luzern anzumelden. Dieses hat monatlich der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements über den gesamten Ein- und Ausgang Bericht zu erstatten.

Art. 7. Das Sekretariat der U. S. P. I. ist berechtigt, jederzeit über die Bestände bei den Einkäufern Kontrolle auszuüben.

Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich vor, Nachprüfungen in den Betrieben der Pelzwarenindustriellen vornehmen zu lassen.

Art. 8. Wer dieser Verfügung zuwiderhandelt, wird nach Art. 10 und 11 des Bundesratsbeschlusses vom 28. November 1916 über die Sicherung der Lederversorgung des Landes und die Festsetzung von Höchstpreisen für Leder bestraft.

Payement des droits d'entrée au Brésil

A teneur de la loi budgétaire brésilienne pour l'année 1917, le 55% (jusqu'ici 40%) des droits de douane de toutes marchandises importées doit être acquitté en or, et le solde de 45% en milreis papier au cours du jour.

Russie — Interdiction d'importation des articles de luxe²⁾

A teneur d'un télégramme de Pétrograde, reçu le 2 janvier, la liste des articles soumis à l'interdiction d'importation vient d'être publiée. L'interdiction entrera en vigueur le 1^{er}/14 février prochain.

Commerce des peaux brutes pour fourrures

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 28 décembre 1916.)

Article premier. A partir du 8 janvier 1917, les achats de peaux brutes pour fourrures d'origine indigène, telles que peaux de renard, martre, fouine, putois, loutre, hermine, blaireau, chat et taupe ne pourront être effectués que par les personnes et maisons qui y auront été autorisées par le Département suisse de l'économie publique, Division de l'agriculture.

Art. 2. Les autorisations pour l'achat des peaux mentionnées à l'article 1^{er} seront délivrées selon les besoins. Elles peuvent ne s'appliquer qu'à l'achat dans certaines régions et peuvent être retirées en tout temps.

L'Union de l'industrie suisse de pelleteries et fourrures (U. S. P. I.) ainsi que l'Association des fournisseurs de peaux et cuirs (H. L. G.) seront mises au bénéfice d'autorisation d'achats des peaux pour fourrures désignées ci-haut, sous réserve qu'elles garantissent la fourniture de ces peaux pour les besoins du pays. La Division de l'agriculture peut, exceptionnellement, délivrer d'autres autorisations.

Art. 3. Le contrat conclu le 10 décembre 1916 entre les deux associations prénommées au sujet de la fourniture de peaux pour fourrures à l'industrie suisse de pelleteries et fourrures est ratifié. Toute modification apportée à ce contrat devra être soumise à l'approbation de la Division de l'agriculture.

Art. 4. Toute personne ou maison mise au bénéfice d'une autorisation d'achat est tenue d'observer en plein les conditions et prix fixés par le dit contrat.

¹⁾ Diese Bestimmungen lauten:

Art. 10. Wer den Bestimmungen dieses Beschlusses oder den gestützt hierauf vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Ausführungsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt, wird mit Busse von Fr. 25 bis 10,000 oder mit Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 11. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 10 hierob, in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Die Vorschriften der Absätze 2 und 3 hierob (Erledigung von Strafsachen durch das Volkswirtschaftsdepartement) kommen nicht zur Anwendung für die Uebertretung von Höchstpreisen im Kleinhandel.

²⁾ Voir les publications insérées dans les nos 297 et 301 de la Feuille des 18 et 22 décembre 1916.

Art. 5. Les demandes relatives à l'obtention d'une autorisation d'achat de peaux pour fourrures doivent être adressées au secrétariat de la U. S. P. I. à Lucerne ou au secrétariat de la H. L. G. à Zurich. Ces secrétariats transmettront les inscriptions reçues, accompagnées de leur préavis, au Département suisse de l'économie publique à Berne, lequel décidera en dernier ressort.

Les cartes de légitimation seront remises aux intéressés par l'entremise d'un des deux secrétariats prénommés.

Art. 6. Les personnes ou maisons concessionnées doivent, comme il est prévu, tenir un contrôle des entrées et des sorties des peaux brutes pour fourrures. Toutes les peaux doivent être annoncées à la fin de chaque mois au secrétariat de la U. S. P. I. à Lucerne. Celui-ci devra présenter un rapport mensuel à la Division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique sur le total des entrées et des sorties.

Art. 7. Le secrétariat de la U. S. P. I. a le droit de contrôler en tout temps les provisions se trouvant chez les acheteurs concessionnés.

Le Département de l'économie publique se réserve le droit de faire procéder à des expertises dans les ateliers de pelleteries et de fourrures.

Art. 8. Celui qui contrevient aux prescriptions de la présente décision sera puni, conformément aux articles 10 et 11¹⁾ de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 novembre 1916 assurant l'approvisionnement du pays en cuirs et fixant les prix maxima pour les diverses catégories de cuir.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. Dezember — Situation hebdomadaire du 30 décembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.	Fr.		
Metallbestand:				
Gold	344,997,787.29			
Silber	52,453,850. —			
	397,451,637.29	+	58,960.37	
Darlehens-Kassascheine	2,488,575. —	—	205,150. —	Billets de la Caisse de Prêt
Portefeuille	220,396,865.10	+	55,203,107.03	Portefeuille
Lombard	22,007,365.50	+	2,883,363.08	Lombard
Wertschriften	6,782,952.85	—	778,000. —	Titres
Korrespondenteu	49,768,827.70	+	13,062,808.99	Korrespondants
Sonstige Aktiva	16,475,336.05	+	3,139,897.67	Autres actifs
	<u>715,368,559.49</u>			
Passiva				
Eigene Gelder	27,440,858.48	—	—	Fonds propres
Notenumlauf	536,517,955. —	+	48,189,245. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	128,915,760.52	+	20,403,984.64	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	22,483,985.49	+	4,771,748. —	Autres passifs
	<u>715,368,559.49</u>			
Diskontosatz 4 1/2 %	gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %	valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.	
Lombardzinsfuß 5 %	gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %	valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.	
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914)	gültig seit 1. Januar 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914)	supprimé le 3 août 1914.	

¹⁾ Les dispositions visées prescrivent ce qui suit:

Art. 10. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions d'exécution ou à des dispositions particulières édictées en vertu de cet arrêté par le Département de l'économie publique, est passible de l'amende de 25 francs à 10,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 11. La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des cantons. Ceux-ci doivent surveiller, par l'intermédiaire de leurs organes, l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou le département.

Le Département de l'économie publique a le droit de prononcer, en vertu de l'article 10 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral ou le département, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et de liquider ainsi les cas de contravention dont il s'agit, ou de déférer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département infligeant une amende est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou charger d'une instruction les autorités cantonales.

Les prescriptions des paragraphes 2 et 3 qui précèdent (répression de contraventions par le Département de l'économie publique) ne sont pas applicables aux contraventions aux prix maxima dans le commerce de détail.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Vermisster Schuldbrief

Der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000, Band 6, Nr. 89, d. d. Ernetschwil, den 5. November 1915, lautend auf Wilhelm Hofstädter, zur frohen Aussicht in Gebertingen, Gemeinde Ernetschwil, wird vermisst.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, seine Rechtsansprüche auf den Titel unter Vorweisung desselben bis zum 10. Januar 1918 bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden, andernfalls die Kraftlosklärung des Titels erfolgen würde.

Schmerikon, den 2. Januar 1917.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Aktiengesellschaft Holzwarenfabrik Oberburg

Unsere Aktionäre werden hiemit eingeladen, ihre Aktien zwecks Beifügung der Bestimmungen des von der Generalversammlung vom 20. dies einstimmig genehmigten Liquidationsvertrages, spätestens bis 15. Januar 1917, an die Spar- & Kreditkasse Burgdorf einzusenden.

A. G. Holzwarenfabrik Oberburg

Der Liquidator:

Scheitlin.

(4 R) 251

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrische geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 16

De Trey & Co, Limited

Le coupon semestriel n° 5 au 1^{er} janvier 1917, des actions de priorité 7 % sera payable à l'échéance, sous déduction de l'impôt de (30019 L) 23: à raison de

Fr. — 63 Cts. par action de Liv. st. 1.-

aux caisses du Bankverein Suisse, à Lausanne, Genève, Bâle, Zurich, St-Gall, de MM. Monneron & Guy, à Lausanne et de MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Vous aurez du

Succès

Si vous insérez vos annonces d'Emprunt, Demandes de Capitaux, Commandites ou Associations et en général pour toutes Affaires financières, Offres et Demandes de Places pour Personnel de Banques, d'Entreprises Industrielles, Employés de Bureaux, etc. dans la

Feuille officielle suisse du commerce

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme Suisse de Publicité

Vereinigte Firmen A. Natural, Le Coultre & Co., Genf Fiechter & Ursprung, Basel

P. P. Seit einiger Zeit werden die Warenempfänger in der Schweiz von ihren Lieferanten in England informiert, der Hafen von Bordeaux leide an Güterstauung, der Abtransport der Waren biete die grössten Schwierigkeiten und die Schiffsgesellschaften seien daher angewiesen worden, die Zufuhren beträchtlich zu beschränken.
Diese Mitteilungen bedürfen einer Richtigstellung. **Sowohl der Schweizerverkehr in Frage kommt, haben wir das Vergessen, zur Kenntnis zu bringen, dass Güterstauung und Reexpeditions-Schwierigkeiten irgendwelcher Art (Durchfahrbewilligung vorbehalten), dank ausreichender Wagenstellung von seiten unserer Bundesbahnen vollständig vermieden werden konnten und dass sich der Verkehr seit längerer Zeit prompt, regelmässig und ohne jede Störung abwickelt.**
Wir laden unsere werthe Kundschaft höflich ein, ihren englischen Lieferanten von unserer Erklärung Kenntnis zu geben und dieselben zu veranlassen, sich für jede wünschbare weitere Anskunft, Verschiffungsanweisungen etc. an unsere Vertreter in London, die **European & General Express Co., 15 Poland Street, London W,** oder direkt an unser Hans in Bordeaux **A. Natural, Le Coultre & Cie., S. A., 74/75, Quai des Chartrons, Bordeaux,** wenden zu wollen.
Diese Gelegenheit gerne benützend, danken wir unserer verehrten Kundschaft bestens für das uns im verflohenen Jahre in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen und versichern ihr, dass wir alles daran setzen werden, dasselbe im kommenden Jahre neu zu erwerben.

Hochachtend

A. Natural, Le Coultre & Co., A.-G.
Basel, Genf, St. Gallen, Bollegarde, Bordeaux, Cete, Marseille, Paris.

HAEUSSER (La Grande Marque Française)

coûte à présent fr. 7.50 (fr. 4.50 de vin et fr. 3 de frais). Il est unanimement reconnu que cette marque peut rivaliser avec les bonnes marques françaises. Comme nous tenons infiniment à faire connaître l'excellence de cette marque, nous sommes prêts à joindre à toute commande de 20 bouteilles 10 bouteilles entièrement gratuites et franco à titre de propagande. Par 24 bouteilles nous enverrons 12 bouteilles absolument sans frais! Il faut, pour bénéficier de cet avantage, se référer à ce journal ou nous adresser la présente annonce.

(17 Lz) LA CHAMPENOISE, s. a., LUCERNE. 26391

Société Anonyme des Ateliers Piccard Pictet & Cie. à Genève

L'assemblée générale du 22 décembre ert. a voté la distribution: 1° d'un dividende de 25%, soit fr. 100 par action de fr. 400; 2° d'une répartition de fr. 100 en remboursement de la réduction du capital, de fr. 500 à fr. 400, que les titres avaient subie en 1910.

Le paiement de ces fr. 200 sera effectué le 10 janvier 1917, à la caisse de MM. G. Pictet & Cie, 10 rue Diday, contre remise du coupon n° 11.

L'assemblée a décidé en outre de porter le capital de fr. 1,500,000 à fr. 3,000,000 par l'émission de 3750 actions nouvelles de fr. 400.

Ces titres sont attribués gratuitement aux actionnaires, à raison de une action nouvelle pour chaque ancienne. Cependant, ceux des actionnaires qui préféreraient ne pas souscrire au nouveau capital, pourront recevoir en espèces le montant des titres auxquels ils auront droit, à raison de fr. 400 par action, payables à la caisse de MM. G. Pictet & Cie, le 31 mars 1917. (22096 X) 2872:

Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres au plus tard le 10 janvier 1917 chez MM. G. Pictet & Cie, en déclarant s'ils désirent faire usage de leur droit de souscription aux actions nouvelles, ou s'ils préfèrent en recevoir le paiement en espèces.

Les actionnaires qui n'auront pas fait cette déclaration à la date du 10 janvier ei-dessus indiquée, seront considérés comme optant pour le paiement en espèces.

Société Suisse d'Alimentation Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 janvier 1917, à 4 heures de l'après-midi, en l'étude de M^e A. Jeandin, notaire, Rue du Port 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1915/1916. 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs. 5° Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats de dépôt, avant le 16 janvier prochain, au siège de la société, Rue Jean-Charles 14, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs peuvent être consultés dès maintenant. (35 X) 241

Genève, le 3 janvier 1917.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 des Z. G. B.)

in Nachlassachen des den 2. Dezember 1916 verstorbenen **Michael Rast**, von Ebikon, Amtsgehilfen von Luzern, wohnhaft gewesen St. Karlstrasse 43, Luzern.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 5. Februar nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbchaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des Luzernischen Einführungsgesetzes). (509 Lz) 131

Luzern, den 2. Januar 1917.

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: R. Bühmann.



elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatorn, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2129
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (2724 Z)

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold**

Hardturmstr. 121
Zürich 5
Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

Zur Kaufleuten' Zürich

Gesellschaftshaus des Kaufmännischen Vereins
Zürich : : Pelikanstrasse 18

Schöne Lokalitäten (mit oder ohne Restaurationsbetrieb), zur Abhaltung von General- oder Aktionärversammlungen.
Grosses schönes Sitzungszimmer für Vorstands- oder Verwaltungsrats-sitzungen. 2494

Man wende sich gefl. an das Sekretariat des Kaufmännischen Vereins Zürich. — Telephon 3490. (4501 Z)

Maschinenbruchguss

kauft jederzeit zu höchsten Preisen
netto Kassa 2598

J. BAHN
Hegastrasse 19 SCHAFFHAUSEN

Eine Firma der Ostschweiz die reisen lässt,
sucht
für ihr Gebiet
noch eine seriöse, rentable

Vertretung

zu übernehmen. Fabrik oder
Grossfirma.
Estklassige Referenzen.
Offerten unter G 167 Z an
Publicitas A.-G., Zürich. 20:

Les Insertions

pour les
**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la
Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen,
Inventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System,
mit Geheimbuch Prima Referenzen.
Komme auch nach answärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
3. Zürich 6. (159 Z)